

Fach:	Sport
Bewegungsfeld:	Spielen
Bewegungsfeldgruppe	B
Kursart:	Ergänzungsfach
Kursnummer:	
Wochenstundenzahl:	2
Jahrgangsstufe:	12
Kursthema:	Handball
Kurslehrer/in:	

Leitidee:

Spiele konstituieren sich über eine Spielidee, spezifische Vereinbarungen und historisch gewachsene Regelwerke. Davon ausgehend entwickeln die Schüler*innen ihr Handballspiel mit vorgegebenen oder vereinbarten Regeln.

Handball ist der Untergruppe der Mannschaftsspiele zuzuordnen. Die dabei im Spiel zutage tretenden generalisierbaren Grundsituationen verlangen sowohl eine individuelle, gleichermaßen aber auch eine kollektive Leistung. Ein flexibles Interaktionsverhalten sowohl in Bezug auf die eigene als auch die mit-spielende gegnerische Mannschaft ist Voraussetzung.

Eine Steigerung der allgemeinen und sportartspezifischen Spielfähigkeit im Handball steht im Zentrum dieses Kurses. Zu diesem Zweck soll den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden, in unterschiedlichen Spielsituationen individuell, aber auch gemeinsam spielnah und situationsgerecht zu handeln. Zudem sollen von ihnen die zu bewältigenden Bewegungsabläufe zum Teil selbstständig erarbeitet, analysiert und erprobt sowie Wettspiele und Leistungsvergleiche organisiert und geleitet (Schiedsrichtertätigkeit) werden.

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler...

- trainieren sportmotorische Fähigkeiten (z. B. Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination) im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels Handball.
- erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im Handball.
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.
- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.

- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten (Feedbackmethoden).
- unterstützen und helfen sich gegenseitig im Lern- und Trainingsprozess.
- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.

Inhalte:

- „Kleine Spiele“ und Spielformen zur Vorbereitung auf das Handballspiel.
- handballspezifische Technikgrundlagen (Würfe und Passvarianten).
- Verbesserung der individuellen Spiel- und Handlungsfähigkeit in dem mannschaftsbezogenen Zielschussspiel mit dem Schwerpunkt Handball.
- Erwerb grundlegender gruppen- und mannschaftstaktischer Fertigkeiten sowie des grundlegenden Regelwerks in dem ausgewählten Sportspiel.
- Analyse und Optimierung von Bewegungsmustern und grundlegenden Handlungsabläufen (z.B. Handball: Kreuzen, Sperre, Absetzen, Einlaufen.).
- individualtaktisches Verhalten, gruppentaktische Angriffs- und Verteidigungsmittel.
- allgemeine und spezielle Übungen zur Schaffung/Aufrechterhaltung allgemeiner bzw. handballspezifischer Fitness.

Leistungsbewertung:

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Entwickeln von angemessenen Lösungen für spieltaktische und technische Bewegungsprobleme.
- Demonstration technischer Fertigkeiten in vorgegebenen Situationen.
- Situations- und regelgerechte Anwendung von Techniken und Taktiken im Spiel.

Prozessbezogene Kompetenzen

- Mündliche Mitarbeit, insbesondere im Hinblick auf Analysen von Spielsituationen
- Selbstständiges Planen und Arrangieren von Übungssituationen
- Fair Play

Unterrichtsmaterial:

- Hallenschuhe
- Sportkleidung

Bemerkungen:

- keine